



Der neue Spielplatz in Höhefeld wurde im Anschluss an seine offizielle Eröffnung von den Kindern des Dorfes getestet und für gut befunden.

BILD: HANS-PETER WAGNER

Dorfleben bereichert: Höhefelder freuen sich nach 20 Jahren über Eröffnung

Neuen Spielplatz eröffnet

Höhefeld. Höhefeld hat einen neuen Spielplatz in den „Unteren Dorfweiden“. An die 100 Menschen aller Altersklassen freuten sich bei der Eröffnung am Sonntag über das lange herbeigesehnte Ereignis.

Ganze 20 Jahre habe es bis zu dessen Realisierung gedauert, erinnerte Ortsvorsteher Christian Stemmler. Denn: Vor genau 20 Jahren sei das Neubaugebiet „Untere Dorfweiden“ im ersten Teilabschnitt erschlossen worden, die Kosten für einen Spielplatz mit einkalkuliert. „Besser jetzt als nie“, so kommentierte der Ortsvorsteher, man freue sich, dass die Umsetzung im Zuge des zweiten Bauabschnittes erfolgt sei. Das große Interesse am Tag der Eröffnung zeige, dass mit dem Spielplatz ein Wunsch der Bürgerschaft erfüllt werde.

Der Ortsvorsteher erläuterte, die Stadtverwaltung wie auch der Ortschaftsrat hätten sich größte Mühe gegeben, um mit den vorhandenen Mitteln das Maximum an Abwechslung für alle Altersgruppen zu errei-

chen. Nach vielen Planvarianten, Gesprächen und Vorort-Terminen könne man stolz darauf sein, dass sich der finale Vorschlag mit einem nachhaltigen, regionalen Partner durchsetzen konnte. Stemmler dankte in diesem Zuge allen ehrenamtlichen Helfern für die großartige Unterstützung.

Die Sprichworte „Gut Ding will Weile haben“ oder „Was lange währt, wird endlich gut“ stimmten hier tatsächlich, sagte Bernd Hartmannsgruber, stellvertretender Oberbürgermeister. Der neue Spielplatz sei gut und schön geworden. Dies sei vor allem ein Verdienst des Ortschaftsrates Höhefeld mit Ortsvorsteher Christian Stemmler. Für diesen sei es das erste große Projekt in seinem neuen Amt gewesen.

Man habe einen modernen Spielplatz gewollt, unterstrich Hartmannsgruber, und den hätten die Kinder auch bekommen. Der Ortsvorsteher habe sich mit den ersten Planungen nicht zufrieden gegeben und er habe die Bauverwaltung

schließlich von seinen Vorstellungen überzeugen können. Die Patenstadträte hätten dabei unterstützt. Leider habe die Corona-Pandemie zu Verzögerungen geführt. Hartmannsgruber betonte hinsichtlich der Zukunft des Platzes: „Kinderlärm ist Zukunftsmusik.“

Danach war der große Moment der Eröffnung des neuen Spielplatzes gekommen. Die vielen Kinder durchschnitten das Band, das sie vom ersehnten Spielplatz trennte, mit verschiedenen Scheren mehrfach, eilten mit Schwung und Begeisterung hin zu den schönen neuen Spielgeräten, um gleich mal alles auszuprobieren und ersten offiziellen Spaß zu haben.

Natürlich schauten sich auch die Eltern und die Großeltern um. Neben dem Spielplatz waren Tische und Bänke aufgestellt, Kaffee und Kuchen sowie Kaltgetränke bereitgestellt. Für die Kinder war der Eiswagen das Tüpfelchen auf dem „I“. Der Ortsvorsteher spendierte allen Kindern je eine Kugel Eis. hpu